

**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels  
**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein  
**Band:** 2 (1893)  
**Heft:** 49  
  
**Erratum:** Erratum

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Personen und wird durch Accumulatoren, welche unterhalb der Sitze angebracht sind, in Bewegung gesetzt. Ein einfacher Hebel reguliert die Geschwindigkeit und bringt nötigenfalls das Boot augenblicklich zum Stehen. Die Accumulatoren liefern die Kraft für eine Weglänge von 100 Kilometern. Wenn die Regierung und das Munizipium einwilligen, wird Venedig die erste Stadt Europas mit elektrischem Schiffsbetriebe sein.

Auch der **Markus-Turm in Venedig** soll an den technischen Errungenschaften der Neuzeit teilnehmen. Ein Deutscher in Mailand hat der Stadt Venedig den Vorschlag gemacht, zur Bequemlichkeit der vielen Touristen, welche alljährlich den Glockenthurm von San Marco besteigen, einen Fahrstuhl zu bauen, und die Stadt hat den Antrag genehmigt. Der Lift soll von der Galerie, also von der Behausung des Glöckners, bis hinauf in das Glockengehäuse führen, wozu eine Zeitdauer von 45 Sekunden erforderlich sein wird, und durch hydraulisch-elektrische Kraft in Bewegung gesetzt werden. Auf diese Art würde dem Turmbesucher die Erklammerung von 37 Stiegenabsätzen erspart sein. Der Fahrstuhl ist zur gleichzeitigen Beförderung von 6 oder 8 Personen berechnet.

## Kleine Chronik.

**Graubünden.** In Vicosoprano wurden Gletschermühlen entdeckt.

**Graubünden.** Die Ortschaft Disentis gedenkt die elektrische Beleuchtung einzuführen.

**Paris.** Die Weltausstellungs-Commission in Paris wählte als Platz für die 1900 stattfindende Weltausstellung das Marsfeld und die Invaliden-Esplanade.

**Lugano.** Prinz Leopold von Bayern ist mit Gemahlin und Tochter Prinzessin Elisabeth und zahlreichem Gefolge im Winterhaus des Hotel du Parc zum Kurgebrauch abgestiegen.

**Interlaken.** Der gemeinnützige Verein in Interlaken geht mit dem Gedanken um, in der Fremden-Metropole des Berner Oberlandes einen Hirschkamp zu errichten, in welchem auch Gamsen Aufnahme finden sollen.

**Neues Reiseziel.** Unter den berühmten Seen der Welt war bisher das Tote Meer noch nicht zu einem Ziel der Vergnügungsreisenden umgewandelt worden. Dieser Mangel hat nun, wie englische Blätter mitteilen, ein Amerikaner abgeholfen, der von der Pforte das Recht auf Exploitation des Toten Meeres erhalten hat. Der Unternehmer will eine bequeme Verbindung mit Jerusalem herstellen. Hotels, Konzertsäle bauen, Gärten und Lawn-tennis-Plätze anlegen etc. Eine Dampfschiffahrt wird ebenfalls auf dem See eingerichtet.

## Schweizer Handels- und Industrieverein.

Union Suisse du Commerce et de l'Industrie.

Vom Schweizer Handels- und Industrie-Verein sind folgende Druckschriften eingegangen und können von den Mitgliedern beim Vorstände, oder beim **Offiziellen Centralbureau** od. beim Präsidenten des Aufsichtsrates für die Fachschule, **Herrn Tschumi in Ouchy**, sowie auch bei **Hrn. F. Wegenstein, Hotel Schweizerhof, Neuhausen**, eingesehen resp. Einsichtnahme bezogen werden und zwar:

L'Union suisse du commerce et de l'industrie a transmis les imprimés ci-après énumérés, que nos sociétaires peuvent consulter ou emprunter chez le **Président du Comité, au Bureau central officiel** ou chez **M. Tschumi à Ouchy**, Président du Conseil de surveillance de l'Ecole professionnelle ainsi que chez **M. F. Wegenstein, Hotel Suisse, Neuhausen**:

Übersicht der Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waaren, III. Quartal 1893.

**Erratum.** A la fin de la dernière phrase de l'avant-dernier alinéa du discours de M. Tschumi (N° 48) il faut lire "pour votre et non pour notre bien présent et futur."

# G. Henneberg's Seidenfabrik

in Zürich sendet direct an Private

schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe von 65 Cts. bis Frs. 22.80 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.).  
Seiden-Damaste von Frs. 2.10—20.50  
Seiden-Foulards „ „ 1.50— 6.55  
Seiden-Grenadines „ „ 1.50—14.85  
Seiden-Bengalines „ „ 2.20—11.60  
Seiden-Ballstoffe „ „ —.65—20.50  
Seiden-Bastkleider p. Robe „ „ 16.65—77.50  
Seiden-Plüsch „ „ 1.90—23.65  
Seiden-Mask.-Atlasse „ „ —.65— 4.85  
Seiden-Spitzenstoffe „ „ 3.15—67.50  
etc. — Muster umgehend. 219  
G. Henneberg's Seiden-Fabrik, Zürich.

## Freier Eintritt zur permanenten Ausstellung

ununterbrochen geöffnet von 7—1/2 9 Uhr  
von Bade-, Closet-, Wasch-, Shampoing-, Toilette-,  
Hotel-Küchen-Einrichtungen  
und sämtlicher eigener Erzeugnisse der Küssnachter Lampen-  
und Metallwarenfabrik G. Helbling & Cie.

Zürich 8 Stadelhofen 8 Zürich  
Prospekte gratis und franko.



## Kurhaus zu verkaufen!

Ein seit Jahren mit Erfolg betriebenes **Kurhaus und Pension** samt Oekonomiegebäuden und grossem Garten in einer geschützten Lage im **Bündnerlande** ist Familienverhältnisse wegen zu verkaufen. Besonders passend wäre das Objekt zur Einrichtung eines Sanatoriums für Lungenerkrankte oder Nervenleidende. Kaufbedingungen günstig. Offerten sub Chiffre O 2755 G gefl. an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.** 369

Ing. Augusto Stigler

## Hydraulische Personen-Aufzüge

700 Anlagen in Europa, 28 Anlagen in der Schweiz.



Hydraulische Warenaufzüge,  
Hydraulische Gepäckaufzüge,  
Speiseaufzüge,  
Transmissionsaufzüge.

Alleinvertretung:  
**Geo. F. Ramel,**  
Maschinen-Ingenieur,  
Seefeld 41, ZÜRICH.

Prima Referenzen.  
Ausarbeitung von Projekten und  
Kostenvoranschlägen gratis.  
System der Personenaufzüge für bestehende und Neubauten. 278

**HOTEL-ADRESSBUCH**  
Schweizerisches  
Verzeichnis der  
Hotels, Pensionen, Kur-  
häuser, Sanatorien, etc.  
in der Schweiz.  
Verlag von  
F. H. R. Schmid,  
Zürich.

**HOTEL DE L'EUROPE. FREIBURG i. B.**  
Neues und allem Comfort ausgerüstetes Hotel in Freiburg, in der Nähe des Hauptbahnhofs, mit 100 Zimmern, 100 Betten, 100 Plätzen, 100 Kabinen, 100 Apartments und einzelne Zimmer. Beste sanitäre Einrichtungen. Bilder auf Einge-  
littertes Licht und Niederdruck-Dampfbeheizung in allen Zimmern.  
Es empfiehlt sich bestens  
der Besitzer: **Friedrich Harter.** 335

## Hotel zu verkaufen

in einem Bezirkshauptorte des Kantons Zürich. — Grosse Restaurationsräume und Gesellschaftssäle, 20 Fremdenzimmer, Stallungen etc. — Verkaufspreis mit Inventar Fr. 145,000. — Anzahlung mindestens Fr. 20,000. — Rendite nachweisbar. — Nähere Auskunft erteilen, aber nur an wirklich ernsthafte **Selbstreflektanten**, die Beauftragten: 370

**Laurer & Graf, Zürich**  
Bahnhofstrasse 82

Mitglied des Verbandes Zürcher. Liegenschaften-Sensalen.

## LIFTS

in unübertroffener Konstruktion, mit den wirksamsten Sicherheitsvorrichtungen versehen, liefern unter den weitgehendsten Garantien die Firma

**A. Schellenberg & Cie., Basel.**

Beste Referenzen. Kurze Lieferzeit.

## B. Bohrmann Nachfolger

FRANKFURT a. M.

Fabrik schwer versilberter Tafelgeräte auf weissem Metall.

Gegründet 1865.

Spezialität: **Artikel für Hôtels, Restaurants und Cafés.**  
Garantie für langjährige Haltbarkeit bei täglichem Gebrauch.  
Anerkennung der grössten Etablissements und Hôtels für Solidität und Qualitätsgüte.

Löffel, Gabeln,

Messer,

Thee- und Café-

Service,

PLATTEN.



Saucières,

SOUPIÈRES,

Huiliers,

Plateaux,

Brodkörbe etc.

## Schweiz - England

über

## OSTENDE-DOVER

Billigste schnelle Route.

**Drei Abfahrten täglich.**

**Seefahrt: 3 Stunden.**

Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

## Hoteliers, Wirthe und deren Angestellte

werden hiemit aufs Angelegentlichste eingeladen, sich gegebenenfalls ausschliesslich nachstehender Placierungsbureaux zu bedienen:

Placierungsbureau des Schweizer Hotelier-Vereins **BASEL.**  
Bureau-Chef: O. Amstler.

Placierungsbureau des Schweizer Wirthe-Vereins **ZÜRICH.**  
Bureau-Chef: W. Bolleter.

Placierungsbureau d. Genfvereins der Hotelangestellten **GENÈVE.**  
Bureau-Chef: Ch. Nussinger.

Placierungsbureau des Schweiz. Hotelangestellten-Vereins **LUZERN.**  
Bureau-Chef: H. Bieder.

Placierungsbureau d. Genfvereins d. Hotelangestellten **ZÜRICH.**  
Bureau-Chef: J. Zureich.